

Männer in Führung...?

Klarheit erzeugt **Ent-Spannung**



im Spagat zwischen Personalfürsorge und Leistungsanspruch

Ein Seminkonzept für männliche Fach- und Führungskräfte

Aktuell ist ‚Mann sein‘ als Führungskraft ein schweres Thema – und: es wird nicht leichter...

Die Arbeitswelt erwartet Männer, die Verantwortung tragen, entscheidungsfreudig sind; die ziel- und ergebnisorientiert ihre Kennzahlen erreichen und Ihre Mitarbeiter zu Leistung und Erfolg führen. Hohe Arbeitszeit und räumliche Flexibilität sind Grundansprüche, die keiner Erklärung bedürfen.

Der gesellschaftliche Anspruch an männliche Führung beschreibt die sogenannten *weichen* Faktoren. Der Führungs-Mann liest und hört, er solle mehr Empathie, Intuition, Feinfühligkeit zeigen, den Blick mehr auf die Menschen richten. Der Wandel der Gesellschaft hin zu mehr Familienfreundlichkeit stellt auch an Führungsverantwortliche neue Ansprüche.

In diesem Spannungsfeld seinen Platz zu finden und seinen Beitrag zu leisten - dafür fehlt oftmals die Klarheit der eigenen Rolle.

Hier setzt das Seminar an:

Die kraftvolle Verbindung der fürsorglich-zugewandten Seite des Mannes und dem Streben nach Leistung und Wettbewerb ist der Fokus in dem wir uns bewegen.

Die eigenen PS auf die Straße bringen und dabei die Menschen rechts und links einladen sich einzubringen und zu entfalten.

Was sind Faktoren, die aus den positiven männlichen Potentialen echte Gewinner machen.



Das Seminar bietet einen Rahmen, der Begleitung und Anleitung, Austausch und Reflexion zulässt und Raum lässt für die Antwort auf die Frage:

Wie sieht mein Beitrag zu bewusster männlicher Führung aus?

Inhalt

- Was ist männliche Kraft? Quelle und Ursprung
- Wie und wo zeigt sich Macht?
- Persönlicher Umgang mit Kraft & Macht?
- Selbstbild – Fremdbild – Analyse
- Praxis des Führens
- Reflexion des persönlichen Führungsstil
- Gleichgewicht in der Life-Work-Balance finden

Ihr Nutzen

- Klarheit der persönlichen Rolle
- bewusster Umgang mit Kraft & Macht
- Erkennen der persönlichen Ressourcen
- Identifizieren möglicher blinder Flecken
- Bildung ergänzender Kompetenzen

Methode

Wir arbeiten mit bewährten systemischen-lösungsorientierten Modellen aus der Praxis von Führungswerkstatt und Coaching.

Dauer

3 Tage

Wert des Seminars:

auf Anfrage

Lehrtrainer:

Uwe Lockenvitz (Jahrgang 1964)

Ich bin systemischer Organisationsberater, Coach und Master am Institut für systemische Beratung in Wiesloch und Kooperationspartner in der ISBW – Professionalgroup.

Ich leite seit 1999 das Beratungsunternehmen **consense plus be-greifbare** Organisations- und Personalentwicklung.

Meine Aufgaben sind Organisations- und Führungskräfteentwicklung, Coachings, sowie Train the Trainer- Seminare.

Meine Arbeit ist geprägt von der lebendigen und kraftvollen Verbindung intuitiver und methodisch-didaktischer Beratungsansätze.

Wesentliche Arbeitsschwerpunkte sind die Begleitung und Gestaltung von Veränderungsprozessen, Kulturentwicklung und die Begleitung von Menschen in Führungsverantwortung.

Speziell die Arbeit mit Unternehmen zum Thema Mixed Leadership und spezielle Coachings für männliche und weibliche Führungskräfte bilden aktuelle Schwerpunkte meiner Arbeit.

Ich lebe mit meiner Frau und meinen beiden Kindern in Gräfenberg bei Nürnberg.

Gemeinsam begleiten wir im Rahmen des pädagogischen Konzepts ‚Erziehungsstelle‘ zwei junge Menschen, bei einem zweiten Anlauf gut ins Leben zu kommen, deren Start ins Leben schwierig und von Störungen begleitet war.

Kontakt:

Uwe Lockenvitz
consense plus - be-greifbare Personalentwicklung

Hessestraße 4
90443 Nürnberg

Phone: +49/911/9 29 056 - 12

Mobile: +49/170/80 37 189

E-Mail: uwe.lockenvitz@consenseplus.de

Web: www.consenseplus.de

